

N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege des Kreises Düren im Umlaufverfahren per E-Mail vom 03.11.2020

Aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie konnte die 9. Sitzung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Per E-Mail vom 03.11.2020 erhielten die Mitglieder der Kommunalen Konferenz alle notwendigen Unterlagen, um auf diese Weise gemäß § 8 Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) an der Konferenz mitwirken zu können. Die Beschlüsse wurden im Umlaufverfahren gefasst.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

- 1.1 Beendigung der Trägerschaft für das Fachseminar Pflegebildungsträger Altenpflege der low-tec**
siehe beigefügte Anlage zu TOP 1.1
- 1.2 Kommunale Pflegeplanung im Kreis Düren**
hier: Bedarfsausschreibung nach § 27 Abs. 1 der Verordnung zur Ausführung des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen und nach § 8a SGB XI (APG DVO NRW)
siehe beigefügte Anlage zu TOP 1.2

2. Örtliche Planung gem. § 7 APG NRW - Fortschreibung siehe beigefügte Anlage zu TOP 2

3. Teilstationäre Einrichtungen

- 3.1 Neubau einer Tagespflegeeinrichtung in Jülich, Linnicher Str.**
Lebensfreude Pflegedienstleistungen uG
- 3.2 Neubau einer Tagespflegeeinrichtung in Düren-Mariaweiler**
Schönes Leben Ambulante Pflegedienste Rheinland GmbH /
Wohnanlagen für Senioren und Behinderte Gut Köttenich GmbH
- 3.3 Neubau einer Tagespflegeeinrichtung in Jülich-Koslar**
carpe diem GmbH
- 3.4 Neubau einer Tagespflegeeinrichtung in Nörvenich, "Mariahilf"**
Caritasverband Düren – Jülich e.V.

4. Pflegeüberleitungsbogen

siehe beigefügte Anlage zu TOP 4

5. Tätigkeitsbericht der Ombudsfrau, Frau Schiebler

siehe beigefügte Anlage zu TOP 5

6. Anfragen

II. Nichtöffentliche Sitzung

7. Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

Beide Mitteilungsvorlagen wurden von den Mitgliedern der Kommunalen Konferenz zur Kenntnis genommen. Rückmeldungen hierzu erfolgten keine.

2. Örtliche Planung gem. § 7 APG NRW - Fortschreibung

Die Ergebnisse der Fortschreibung der kommunalen Pflegeplanung im Kreis Düren – Jahresbericht 2020 zum Stand 31.12.2019 – wurden von den Mitgliedern positiv zur Kenntnis genommen.

Die Vertreter der Gemeinde Kreuzau äußerten sich erfreut über die Anfang des Jahres stattgefundenen Ausschreibung vollstationärer Plätze. Für den Bereich der Gemeinde Kreuzau lagen zwei Interessensbekundungen für jeweils 80 vollstationäre Pflegeplätze vor. Deren tatsächliche bauliche Umsetzung bleibt nun abzuwarten.

Die Vertreter der Gemeinde Nörvenich begrüßen den Neubau einer Tagespflegeeinrichtung in Nörvenich.

Aufgrund der nun vorliegenden Ergebnisse der kommunalen Pflegeplanung im Kreis Düren aus dem Jahresbericht 2020 zum Stand 31.12.2019 wird die Verwaltung den politischen Gremien auch für das folgende Jahr eine Verbindlichkeitserklärung für vollstationäre Einrichtungen mit Ausnahme der solitären Kurzzeitpflegeeinrichtungen vorschlagen.

Hierzu werden die politischen Gremien (Sozialausschuss, Kreisausschuss und Kreistag) entscheiden.

Der Entwurf der Fortschreibung der kommunalen Pflegeplanung im Kreis Düren ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Die Bürgermeister erhalten mit separater E-Mail die Gelegenheit, innerhalb eines festgelegten Zeitraums hierzu eine Stellungnahme abzugeben.

3. Teilstationäre Einrichtungen

3.1 Neubau einer Tagespflegeeinrichtung in Jülich, Linnicher Str. Lebensfreude Pflegedienstleistungen uG

- 3.2 Neubau einer Tagespflegeeinrichtung in Düren-Mariaweiler**
Schönes Leben Ambulante Pflegedienste Rheinland GmbH /
Wohnanlagen für Senioren und Behinderte Gut Köthenich GmbH
- 3.3 Neubau einer Tagespflegeeinrichtung in Jülich-Koslar**
carpe diem GmbH
- 3.4 Neubau einer Tagespflegeeinrichtung in Nörvenich, "Mariahilf"**
Caritasverband Düren – Jülich e.V.

Die Präsentationen der o.g. teilstationären Einrichtungen werden seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen. Mit einer Enthaltung wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die Kommunale Konferenz Alter und Pflege nimmt die Vorstellung der geplanten teilstationären Einrichtung zur Kenntnis und stimmt dem Investitionsvorhaben nach Beratung zu. Eine Beratungsbescheinigung einschließlich des Beratungsergebnisses wird ausgestellt. Ein Bedarf wird ausgewiesen.

4. Pflegeüberleitungsbogen

Frau Graf von der Hospizbewegung Düren – Jülich e.V. bittet um Ergänzung des Begriffes "Hospiz" auf der letzten Seite des Pflegeüberleitungsbogens, einfach zu ersetzen durch hospizlich-palliative Aspekte. Hier sei nicht zu unterschätzen, wie wichtig die ehrenamtliche Hilfe in der Gesamtsituation ist.

Ein weiterer Aspekt liege auch in der ehrenamtlichen Aufgabe der Sorgebeauftragten der jeweiligen Kommunen. Gewiss findet das noch keine bisherige Berücksichtigung in der Überleitung, da noch relativ neu. Nach achtmonatiger Statistik kann Frau Graf von der Initiative Sorgeskultur schon jetzt 170 bearbeitete Anfragen und Hilfestellungen aufzeigen.

Auch wenn der Pflegeüberleitungsbogen sich überwiegend mit den pflegerischen Aspekten auseinandersetzt, scheint es - entsprechend der Demografischen Entwicklung und den bisherigen Erfahrungen - sinnvoll, auch hier schon die ehrenamtlichen Hilfen mit zu berücksichtigen, da sie wertvolle Instrumente sind, die jeweiligen Familiensysteme aufrecht zu erhalten.

Der Pflegeüberleitungsbogen wurde aufgrund dieser Anregungen überarbeitet. Die Hinweise und Wünsche von Frau Graf wurden weitestgehend umgesetzt. Im Bereich der Hilfe der Versorgung wurde der Begriff des "Ehrenamtes" mit aufgenommen. Außerdem wurde der palliative Aspekt auf der letzten Seite um die hospizliche Versorgung erweitert.

Die finale Version des Pflegeüberleitungsbogens ist als Anlage beigefügt.

5. Tätigkeitsbericht der Ombudsfrau, Frau Schiebler

Der alljährliche Tätigkeitsbericht der Ombudsfrau, Frau Schiebler, wurde seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen. Es erfolgten diesbezüglich keine weiteren Rückmeldungen.

6. Anfragen

Es wurden keine Anfragen im öffentlichen Teil gestellt.

II. Nichtöffentliche Sitzung

7. Anfragen

Es wurden keine Anfragen im nichtöffentlichen Teil gestellt.

Hinweis:

Gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege sind die Mitglieder der Konferenz für die zeitgerechte Weiterleitung der Beschlüsse und Informationen an die entsendenden Institutionen verantwortlich.

Die Niederschrift kann über die Internetseiten des Kreises Düren unter http://www.kreis-dueren.de/kreishaus/amt/50/pflege/Kommunale_Konferenz_Alter_und_Pflege.php eingesehen werden.



(Wolfgang Spelthahn)
Vorsitzender